Chirurg 2019 · 90:415

<https://doi.org/10.1007/s00104-019-0819-2>

Online publiziert: 18. Februar 2019

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Originalpublikation

Shaha AR, Migliacci JC, Nixon IJ et al (2019) Stage migration with the new American Joint Committee on Cancer (AJCC) staging system (8th edition) for differentiated thyroid cancer. *Surgery* 165:6–11

Hintergrund. In den USA hat sich in den zurückliegenden 25 Jahren die jährliche Inzidenz der Schilddrüsenkarzinome vervierfacht, ohne dass sich die Gesamtsterblichkeit der Schilddrüsenkarzinome verändert hat. Hauptursache der in den meisten Ländern der Welt ansteigenden Inzidenz sind die papillären Mikrokarzinome. Im Zuge der noch immer nicht vollständig geklärten Epidemiologieveränderung sind weltweit zahlreiche Studien durchgeführt worden, die bei der Neuauflage der American Joint Committee on Cancer (AJCC)/Union internationale contre le cancer (UICC)-Klassifikation (8. Auflage) zur Folge hatten, bei allen 3 Kategorien des TNM-Systems Änderungen im Sinne eines Downstaging vorzunehmen, um einer Übertherapie der prognostisch günstigen Stadien differenzierter Schilddrüsenkarzinome (DTC) entgegenzuwirken. Ziel der vorliegenden Untersuchung war die Frage, welche Auswirkungen die neue, seit 01.01.2018 geltende Stadieneinteilung auf die Stadienverteilung und die prognostische Diskriminierung der DTC-Stadien hat.

Material und Methoden. Das 3650 DTC-Patienten umfassende Datenmaterial des

H. Dralle

Sektion Endokrine Chirurgie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Essen, Essen, Deutschland

30 % Downstaging durch neue TNM-Stadieneinteilung der differenzierten Schilddrüsenkarzinome

Memorial Sloan Kettering Cancer Center (MSKCC), New York, wurde hinsichtlich prognostischer Faktoren und Behandlungsergebnisse ausgewertet und die neue TNM-Klassifikation der 8. Auflage der UICC/AJCC mit der vorherigen 7. Auflage verglichen. Die Hauptänderungen der 8. Auflage bez. der differenzierten Schilddrüsenkarzinome sind kurzgefasst folgende: der Alters-Cut-off wurde von 45 auf 55 Jahre erhöht; das Kriterium der minimal extrathyreoidalen Tumorinvasion wurde fallengelassen; N1-DTC werden nicht mehr als Stadium 3 hochgestaged; DTC >4 cm werden als pT3a klassifiziert; DTC jeder Größe mit makroskopischer Extrathyreoidalinvasion werden als pT3b klassifiziert; pN1b-DTC werden nicht mehr dem Stadium 4 zugeordnet; Fernmetastasen werden als Stadium 4B (vorher 4C) eingruppiert.

Ergebnisse. Insgesamt 1057 (29 %) der 3650 DTC-Fälle wurden downgestaged: 51 % in Stadium 1 aus den Stadien 4 (10 %), 3 (21 %) und 2 (20 %); 43 % in Stadium 2 aus den Stadien 4 (10 %) und 3 (33 %); 6 % in Stadium 3 aus Stadium 4. Durch Kaplan-Meier-Analysen ergab sich hinsichtlich des karzinomspezifischen und Gesamtüberlebens sowie des rezidivfreien Überlebens durch die neu definierten Kriterien der 8. Auflage eine bessere Trennung der Überlebenskurven als mit denjenigen der 7. Auflage.

Kommentar

Die neue Stadieneinteilung beruht auf retrospektiven Studien, sie ist noch nicht durch neue vergleichende Therapiestudien validiert. Dies gilt insbesondere für das Kriterium der minimal-extrathyreoidalen Invasion, dessen prognostische Bedeutung nicht unumstritten ist und das mit der neuen Klassifikation nicht mehr erfassbar ist, da es nicht kompatibel mit der bisherigen Klassifikation analysiert werden kann, aber auch das der Lymphknotenmetastasen, deren Bedeutung sich nicht nur auf das Überleben beschränkt, sondern auch die bei nodal metastasierten DTC häufigen Rezidive zu berücksichtigen hat. Die bessere Diskrimination der Stadien ist ein Vorteil der neuen Stadieneinteilung, die fehlende Kompatibilität mit der vorherigen ein vermeidbarer Nachteil. Ob das Downstaging und die damit beabsichtigte Therapieänderung auch zum Vorteil der Patienten ist, wird sich erst zeigen müssen.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. H. Dralle
Sektion Endokrine Chirurgie, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55, 45147 Essen, Deutschland
henning.dralle@uk-essen.de

Interessenkonflikt. H. Dralle gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.